

Stadt Heidenau
Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Freizeit, Kultur und Sport
Naherholung und Tourismus



4.6 Fachkonzept Freizeit, Kultur und Sport, Naherholung und Tourismus

Teil A - Bestandsanalyse	5
4.6.1 Kultur- und Freizeitangebote	5
4.6.2 Sportanlagen	9
4.6.3 Vereinsleben und gemeindliche Aktivitäten	11
4.6.4 Naherholung und Tourismus	15
4.6.5 Zusammenfassung und Fazit	17
Teil B - Konzeption	19
4.6.6 Trendbewertung	19
4.6.7 Ziele und Handlungsansätze	21
4.6.8 Maßnahmen – gesamtstädtisch und in Teilräumen	23

Fotos/Grafiken, wenn nicht anders angegeben © dieSTEG Stadtentwicklung GmbH, Titelblatt: oben: Barockgarten Großsedlitz (Quelle: heidenau.de), mitte: Stadtbibliothek Heidenau (Quelle: heidenau.de), unten: Bläserklasse Pestalozzi-Gymnasium (Quelle: heidenau.de)

Soweit möglich, werden im Text geschlechtsneutrale Formulierungen verwandt. Ansonsten wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. Falls nicht ausdrücklich angegeben, beziehen sich also alle Aussagen sowohl auf weibliche als auch männliche Personen.

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1: Märchenstation „Der Froschkönig“ (links), Märchenbuch (rechts)
Abb. 2: Bücherschrank an der Bushaltestelle Großsedlitz
Abb. 3: Wechselausstellungen im Rathaus Heidenau
Abb. 4: Bürgergarten Heidenau Südwest
Abb. 5: Tourismusintensität in Sachsen, 2021
Abb. 6: Ankünfte / Übernachtungen und Aufenthaltsdauer

Tabellenverzeichnis

- Tab. 1: Veranstaltungsräume für Kultur und Freizeit in Heidenau
Tab. 2: Beispiele für Freizeitangebote
Tab. 3: Übersicht Spielplätze Heidenau
Tab. 4: Sporthallen Stadt Heidenau
Tab. 5: Übersicht Heidenauer Vereine, Stand Juli 2023
Tab. 6: Übersicht in Heidenau ansässiger / aktiver Vereine
Tab. 7: Räume für Vereine, Sozialträger und Veranstaltungen der Stadt Heidenau (ohne Sporthallen)
Tab. 8: Vorschläge der Vereine für Aktivitäten in Schulen
Tab. 9: Beherbergungskapazitäten und Auslastung
Tab. 10: Ankünfte / Übernachtungen und Aufenthaltsdauer
Tab. 11: Stärken-Schwächen-Profil für die Themenfelder Freizeit, Kultur und Sport, Naherholung und Tourismus

Abkürzungen

AMS	AMS Jugend und Bildung GmbH
B-Plan	Bebauungsplan
CJD	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V.
DLRG	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.
DRK	Deutsches Rotes Kreuz e.V.
DTV	Deutscher Tourismusverband e.V.
EFRE	Europäischen Fonds für regionale Entwicklung
ESF	Europäischer Sozialfonds
EW	Einwohner
GTA	Ganztagsangebote
HSV	Heidenauer Sportverein e. V.
KJH	Kinder- und Jugendtreff
MAFA	Maschinenfabrik
MeGAH	MehrGenerationsAktionsHaus
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
SSV	Sport- und Spielverein Heidenau e. V.
StaLa	Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen
TDH	Technische Dienste Heidenau GmbH

Teil A - Bestandsanalyse

Angebote zur organisierten und individuellen Freizeitgestaltung sind fester Bestandteil des städtischen Gemeinwesens.

Ein breites Spektrum, das sowohl niedrigschwellige als auch höherwertige Angebote umfasst, gehört zu den weichen Standortfaktoren jeder Kommune.

Gemeinschaftliche Aktivitäten befördern zudem das städtische Miteinander, stärken die Zivilgesellschaft und tragen zu einer positiven Stadtidentität bei.

Neben der baulichen Infrastruktur kommt den Vereinen als Netzwerken des organisierten Miteinanders dabei eine besondere Bedeutung zu.

Die Rahmenbedingungen für Naherholung und Tourismus umfassen alle Formen gästerorientierter Infrastruktur.

In das Fachkonzept sind neben statistischen Daten auch Umfrageergebnisse einer 2023 durchgeführten Vereinsbefragung und einer Bürgerumfrage eingeflossen.

4.6.1 Kultur- und Freizeitangebote

Einrichtungen

In Heidenau überwiegen Kultur- und Freizeiteinrichtungen mit lokaler Ausstrahlung, mitunter auch mit unmittelbarem Quartiersbezug. Kultur- und Freizeitangebote finden in Heidenau überwiegend in multifunktional nutzbaren Objekten statt. In ihnen stehen Räume für regelmäßige Angebote, für Vereinsarbeit und für Veranstaltungen zur Verfügung. In den vergangenen Jahren konnten mit Hilfe der Städtebauförderung und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

(EFRE) Gemeinbedarfsräume saniert bzw. neue Angebote geschaffen werden. Die Ausstattung mit wohnortnahen öffentlichen Räumen ist sehr gut.

Museen, Kinos und Theater sind in Heidenau hingegen nicht vorhanden. Die Angebote der benachbarten Städte Pirna und Dresden decken den Bedarf ab, sodass der Betrieb von kommerziellen Einrichtungen in Heidenau kaum wirtschaftlich tragfähig wäre.

Veranstaltungsräume	Nutzung
Kommunale Einrichtungen	
Stadtbibliothek	Medienausleihe, Veranstaltungen
Stadthaus am Markt	- Familienzentrum „Rückhalt“ mit Beratungs- und Freizeitangeboten sowie öffentlichen Aktionen und Veranstaltungen - Beratungs- und Vereinsräume verschiedener Sozialträger - Mehrzweckraum
MeGAH	- Kinder- und Jugendhaus Ambos, einschl. Außengelände - Vereins- und Mehrzweckräume, Jugendbeirat
Bürgerzentrum	Bürgerzentrum „Gemeinsam Wege gehen“ mit Beratungs- und Freizeitangeboten sowie öffentlichen Aktionen
KJH Faktotum	- Kinder- und Jugendtreff - Kursangebote für Mütter und Kleinkinder
Aula Pestalozzi-Gymnasium	Veranstaltungen
Aula Goethe-Oberschule	Veranstaltungen
Rathaus / Stadthaus	Ausstellungen im Treppenhaus bzw. im Foyer
Albert-Schwarz-Bad	- Sport- und Freizeitangebote, Kurse - Veranstaltungen
Festwiese an der Elbstraße	Veranstaltungen (Stadt / Vereine u. a.)

Veranstaltungsräume	Nutzung
Andere öffentliche Einrichtungen	
Gemeindezentrum	▪ Veranstaltungen, wie Konzerte, Vorträge und Lesungen
Gasthaus Drogenmühle	▪ Veranstaltungen und Vorträge
Barockgarten Großsedlitz	▪ musikalische Veranstaltungen, Führungen, Thementage
Sonstige	
Wohngebietstreff Mügeln	▪ Mietertreff
Wohngebietstreff Süd	▪ Mietertreff
Mehrzweckraum Sonnenhof	▪ Mietertreff, Veranstaltungen
Mehrzweckraum Kita Flohkiste	▪ Veranstaltungen
Dance Hall	▪ musikalische Veranstaltungen, Tanz

Tab. 1: Veranstaltungsräume für Kultur und Freizeit in Heidenau
 Quelle: Stadtverwaltung Heidenau, eigene Recherche/Darstellung, 2023

Freizeitangebote

Den Heidenauern steht ein vielfältiges Freizeitangebot für verschiedene Altersgruppen und Interessenlagen zur Verfügung, deren Träger die Stadt, Vereine, die Kirche und Sozialverbände sind.

Die Angebote stehen allen Heidenauern offen. Eine wichtige Zielgruppe sind einkommensschwache Bevölkerungsteile, denen ein niedrighschwelliger Zugang zu Kultur- und Freizeitangeboten ermöglicht werden soll.

Es gibt ein vielfältiges Angebot an offenen Treffs und Kursen, die kreative Betätigung und sozialen Austausch miteinander verbinden, darüber hinaus auch als Trittstein zu weiterführenden Beratungs- und Hilfsangeboten fungieren und unter verschiedener Trägerschaft verantwortet werden. Hier sind neben der Stadt insbesondere die AMS Jugend und Bildung GmbH (AMS), der Deutsches Rotes Kreuz e. V. (DRK) und der Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD) zu nennen.

Angebote (in Auswahl)	Träger
Stadtbibliothek	Stadt
Bastel- und Kreativangebote	Stadt
Spielemachernachmittag	Stadt
Digitale Welten	Stadt
Bilderbuchkino	Stadt
Lesenachmittag / Ferienaktionen	Stadt

- Fortsetzung -

Angebote (in Auswahl)	Träger
Mehrgenerationen-Aktionshaus (MeGAH)	Stadt
AMS Kinder- und Jugendhaus AMBOS	AMS
Gemeindezentrum Christuskirche	ev. Kirche
Kultur in der Kirche	ev. Kirche
Familienzentrum Rückhalt	CJD
offene Treffs / Generationendialog	CJD
Eltern-Kind-Gruppe	CJD
Spiel- und Bastelnachmittage	CJD
Verschiedene Kursangebote	CJD
Heidenau Stadtpodcast / Stadtmaler	CJD
Ferienprogramm	CJD
Bürgergarten Heidenau-Südwest	CJD
Bürgerzentrum gemeinsam Wege gehen	CJD
Bürgertreff / Generationendialog	CJD
Eltern-Kind-Gruppe	CJD
Holzwerkstatt	CJD
Handarbeitsgruppe / Nähkurs für Kids	CJD
Ferienangebote	CJD
Familiensamstage	CJD
Künstlertreff	CJD
Faktotum	DRK
Kinder- und Jugendtreff „Faktotum“	DRK

Tab. 2: Beispiele für Freizeitangebote
 Quelle: Stadtverwaltung Heidenau, eigene Recherche/Darstellung, 2024

Spielplätze

Spielplätze zählen zu besonders niedrigschwelligen Freizeitangeboten. Im Stadtgebiet sind 11 Spielplätze unterschiedlicher Größe und Ausstattung vorhanden. Die Anlagen werden sukzessive saniert und dabei soweit möglich zu Mehrgenerationenplätzen umgestaltet. Dabei wird die Stadt Heidenau vom Spielplatzverein Heidenau e. V. unterstützt.

Spielplatz	Zustand
Am Feldweg, Großsedlitz	gut
Diesterwegstraße	gut
„Mügelner Schatzkiste“	sehr gut
„Wirbelwind“, Ernst-Schneller-Straße	sehr gut
Spielplatz am Elbradweg	gut
„Gumpis Inselparadies“	sehr gut
Spielplatz Gartenstraße	gut
Spielplatz Karl-Marx-Straße	mangelhaft
Spielplatz Rudolf-Breitscheid-Straße	sehr gut
Spielplatz Ringstraße	gut
Spielplatz im Stadtpark	gut

Tab. 3: Übersicht Spielplätze Heidenau

Quelle: Stadtverwaltung, eigene Recherche/Darstellung, 2023

Die Spielplätze werden von den Einwohnern sehr gut angenommen. Bei umfangreichen Vorhaben werden die Bürger in die Planung einbezogen, so z. B. bei der Neugestaltung des Spielplatzes an der Müglitz oder bei der Neuanlage des Spielplatzes „Schatzkiste“ in Mügeln.

Weitere Kultur- und Freizeitangebote

Das Albert-Schwarz-Bad wurde 1921 als Licht und Luftbad auf der Meuschaer Höhe eröffnet und wird seit 1922 auch als Schwimmbad betrieben. Seither wurde das Freibad immer weiter ausgebaut und verbessert. Als jüngste Attraktion wurde zum 100-jährigen Badjubiläum 2022 eine neue, 70 m lange Wasserrutsche mit Zeitmessung eingeweiht.

Das Bad ist die größte Freizeiteinrichtung der Stadt und erfreut sich in der Region großer Beliebtheit. → siehe Abschnitt 6.2

Der Heidenauer Märchenlebenspfad führt durch das gesamte Stadtgebiet. Die Route umfasst insgesamt 19 Stationen, die jeweils einem Märchen gewidmet sind.

Zu jeder Station gehören ein stilisiertes Märchenbuch auf dem das jeweilige Märchen zu lesen ist und eine bildnerische Darstellung. Alle Märchen sind in einem Buch zusammengestellt.

Der Märchenpfad ist ein fantasievoller Ansatz die Märchenwelt zu erleben und dabei die eigene Stadt zu erkunden.



Abb. 1 Märchenstation „Der Froschkönig“ (links), Märchenbuch (rechts)

Quelle: Stadt Heidenau, 2023

Freiraumkonzepte „Heidenauer Industriegeschichte“ Im Stadtzentrum befinden sich verschiedene Installationen, die die Heidenauer Industriegeschichte darstellen. Auf dem Marktplatz informiert ein Bodenrelief über den Standort und Werdegang wichtiger Heidenauer Betriebe. Auf der Ernst-Thälmann-Straße sind für Heidenau typische Berufe in Spielelementen und in einem Fontänenfeld dargestellt.

Büchertauschschränke erfreuen sich auch in Heidenau zunehmender Beliebtheit. In einem Gemeinschaftsprojekt der Stadt Heidenau und der CJD-Holzwerkstatt wurden bislang drei Tauschschränke aufgestellt, zwei in den ländlichen Gemarkungen Gommern und Großsedlitz und einer am Brunneneck in der Gemarkung Mügeln.



Abb. 2: Bücherschrank an der Bushaltestelle Großsedlitz

Quelle: Stadtverwaltung Heidenau, 2022

Wechselausstellungen im Heidenauer Rathaus bieten (Hobby-)Künstlern aus Heidenau und der Region die Möglichkeit, ihre Arbeiten öffentlich zu zeigen. Jede neue Ausstellung wird mit einem kleinen Rahmenprogramm eröffnet.



Abb. 3: Wechselausstellungen im Rathaus Heidenau
Quelle: Stadtverwaltung Heidenau, 2023

Bürgergarten Heidenau-Südwest

Der Bürgergarten ist ein Projekt des CJD in Heidenau und wird durch das Bürgerzentrum am Fritz-Gumpert-Platz betreut.

Das Vorhaben entstand als Stadtteilprojekt und wurde durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Das Grundstück wird durch die Wohnungsgenossenschaft Elbtal e. G. zur Verfügung gestellt.

Der Bürgergarten verbindet gemeinschaftliches Gärtnern mit Möglichkeiten des handwerklichen Ausprobierens und Lernens. Der Garten ist ein Ort, für eine besondere Form aktiver Erholung, Ruhe und Ausgleich.



Abb. 4: Bürgergarten Heidenau Südwest
Quellen: Stadtverwaltung Heidenau, die STEG, 2022

Im Bürgergarten kommen Menschen aus unterschiedlichen sozialen Gruppen, mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Erwartungen zusammen, treten in Austausch und Lernen, sich in ein Gemeinschaftsprojekt einzubringen und dieses mitzugestalten. Das Miteinander findet zwischen sich einbringen und miteinander abstimmen statt und hat vielschichtige soziokulturelle und sozialintegrative Effekte.

Nicht zuletzt hat sich der Bürgergarten, der auf einer Abbruchfläche angelegt wurde, zu einer grünen artenreichen Oase im Wohngebiet entwickelt.

Veranstaltungen

Der Heidenauer Veranstaltungskalender bietet rund ums Jahr einen bunten Mix an Indoor- und Freiluftveranstaltungen.

Höhepunkte sind das **Stadtfest** im Sommerhalbjahr und der **Weihnachtsmarkt** zu Beginn der Adventszeit.

Eine weitere städtische Veranstaltung ist die **ABC-Fete** zum Schuljahresbeginn, die seit mehreren Jahren in Kombination mit der Heidenauer **Freizeit- und Vereinsmeile** durchgeführt wird.

Neben diesen Großveranstaltungen gibt es eine bunte Palette an kleineren Veranstaltungen und Aktionstage im Stadtzentrum und in den Wohngebieten, die sich durch sehr bürgernahe und familienorientierte Konzepte auszeichnen.

Beispiele sind:

- Sport- und Spieltag in der Sporthalle
- Frühlingserwachen am Fritz-Gumpert-Platz
- Frühlingsfest (Rummel)
- Musiknacht Heidenau
- Aktionen zum Tag der Städtebauförderung
- Zitrustage im Barockgarten Großsedlitz
- Sommerkino im Freibad
- Rock am Damm
- Herbstfest (Rummel)
- Fahrtage der Modelleisenbahner
- Bibliotheksfest
- Lichteln am Gumpi (Fritz-Gumpert-Platz)

Hinzu kommen zahlreiche Sportveranstaltungen, wie Neujahrs- und Citylauf sowie Veranstaltungen im Sportforum und im Freibad.

4.6.2 Sportanlagen

Heidenau verfügt über ein gutes Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten, welches die grundlegende Nachfrage im näheren Umfeld abdeckt.

Zur Sportinfrastruktur gehören Sporthallen und Sportfreianlagen an den Schulstandorten sowie das Sportforum.

Das Albert-Schwarz-Bad wird in erster Linie als Freizeiteinrichtung genutzt, dient darüber hinaus aber auch als Trainings- und Wettkampfstätte für Wasser- und Ballsportarten.

Schulsportanlagen

Mit Ausnahme der Heinrich-Heine-Schule in Großsedlitz verfügen alle Schulen über eine Schulsporthalle. Damit konzentrieren sich alle Einrichtungen auf die Kernstadt.

An der Heinrich-Heine-Grundschule Großsedlitz wird der Sportunterricht mangels Sporthalle mit jeweils halber Klassenstärke in einem Bewegungsraum durchgeführt.

Die Astrid-Lindgren-Grundschule und die Förderschule nutzen eine gemeinsame Sporthalle. Deren Auslastung ist dadurch sehr hoch, sodass kaum

zusätzlicher Vereinssport möglich ist. Die Halle befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und soll perspektivisch durch einen Neubau ersetzt werden.

An der Goethe-Oberschule und am Pestalozzi-Gymnasium wurden 2009 bzw. 2002 neue Sporthallen errichtet. Die bisherige Sporthalle der Oberschule (auch Turnhalle genannt) dient als Pausenhalle. Die alte Sporthalle am Gymnasium nutzen Vereine für Kampfsportarten, die Schule nutzt die Halle für die Theater-AG.

Die Ausstattung mit Sportaußenanlagen ist an fast allen Schulstandorten mangelhaft. (Ausnahme: Anlagen an der Astrid-Lindgren-Grundschule/Schule zur Lernförderung):

An der Heinrich-Heine-Grundschule wurden 2021 die Laufbahn (60 m) und die Sprunggrube erneuert.

Am Mügelner Schulstandort wird das benachbarte Kleinspielfeld mitgenutzt.

Schule	Standort	Hallentyp	Fläche	Baujahr	Zustand*	Vereins-sport	barrierefrei
Astrid-Lindgren-Schule	Dresdner Straße 62	Einfeld	429 m²	1986	4	nein	nein
Ernst-Heinrich-Stötzner-Schule	s. Astrid-Lindgren-Schule	---	---	---	---	---	---
Bruno-Gleißberg-Schule	Ernst-Schneller-Straße 14	Einfeld	975 m²	1975	2	ja	ja
Heinrich-Heine-Schule	keine Sporthalle	---	---	---	---	---	---
Goethe-Oberschule	Ernst-Thälmann-Straße 22	Einfeld	734 m²	2009	1	ja	ja
Pestalozzi-Gymnasium	Hauptstraße 37	Zweifeld	1.082 m²	2002	1	ja	k. A.

Tab. 4: Sporthallen Stadt Heidenau

Quelle: Stadtverwaltung Heidenau, Schulnetzplanung, 2021, eigene Darstellung

*Zustand: 1 = Neubau/vollständig renoviert, 2 = geringe Mängel, 3 = erhebliche Mängel, 4 = substanzielle Mängel

Sportforum Heidenau

Der Sportkomplex besteht aus mehreren Sportanlagen:

- **Leichtathletik-Stadion** mit Tartan-Laufbahn, Großspielfeld (Kunstrasen) und Vereinsgebäude
- **Radsportzentrum** mit Radrennbahn und Vereinsgebäude (Alleinstellungsmerkmal)
- **Großspielfeld** Naturrasenplatz
- **Kegelhalle** mit Gaststätte

Genutzt werden die Anlagen als Trainings- und Wettkampfstätte durch die beiden größten Heidenauer Sportvereine den Sport- und Spielverein Heidenau e. V. (SSV) und den Heidenauer Sportverein e. V. (HSV). (s. Abschnitt 6.3).

Albert-Schwarz-Bad

Mit dem Albert-Schwarz-Bad verfügt Heidenau über ein attraktives und in der Region beliebtes Freibad.

Das Bad wird im Auftrag der Stadt Heidenau vom städtischen Versorgungsunternehmen Technische

Dienste Heidenau (TDH) betrieben. Den Rettungsdienst deckt die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) Ortsgruppe Heidenau ab.

Zur Badelandschaft gehören mehrere Wasserbecken, eine Sprunganlage mit separatem Sprungbecken und drei Rutschen, davon eine „Hochgeschwindigkeitsrutsche“, ebenfalls mit separatem Auslaufbecken. Die Wasserfläche aller Becken beläuft sich auf 800 m².

Den Badegästen stehen eine weitläufige Liegewiese mit großem Baumbestand, Spiel- und Sportanlagen sowie Sanitär- und Umkleieräume zur Verfügung. Einfache gastronomische Angebote komplettieren das Angebot.

Im Bad werden verschiedene Schwimm- und Bewegungskurse angeboten.

Die Anlage wird vom DLRG und anderen Vereinen zu Trainings- und Turnierzwecke genutzt.

Im Freibad werden Veranstaltungen, wie z. B. Sommerkino durchgeführt. Das Gelände kann zudem für private Feiern einschließlich Übernachtungsmöglichkeit gemietet werden.

Die Anlage wurde in mehreren Abschnitten saniert und die Anlagentechnik optimiert. Heute befindet sich das Bad in einem sehr guten Zustand.

Defizite bestehen in der Zuwegung, die von Fußgängern und Fahrzeugen gemeinsam genutzt wird und zudem einen beträchtlichen Anstieg aufweist.

Es liegt im Interesse der Stadt, die Eintrittspreise für alle Einwohner erschwinglich zu gestalten. Um die Betriebskosten zu senken bzw. Kostensteigerungen abzufedern, sollen in Zukunft verstärkt regenerative Energien genutzt werden.

Die Erwärmung des Warmwassers in den Sanitärbereichen erfolgt bereits mit solarthermischer Unterstützung. Für die Deckung des Strombedarfs ist die Installation einer PV-Anlage vorgesehen.

Sonstige öffentliche Freizeitanlagen und Sportgelegenheiten

Minispielfeld Mügeln Am Rand des Wohngebietes Mügeln ist ein modernes Kleinspielfeld vorhanden. Dieses wird durch die benachbarten Schulen und den Hort genutzt und steht auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Es war lange Zeit auch Austragungsort des Heidenauer Mini-Spielfeld-Cups.

Skateanlage Ende 2022 wurde in Nachbarschaft zum Sportforum eine Skateanlage fertiggestellt. Die Anlage wurde mit Mitteln aus dem EFRE 2014 – 2021 errichtet. Die Anlage spricht vorrangig Kinder und Jugendliche an und wird von Inline-Skatern, Skateboardern, BMX- und Scooterfahrern rege genutzt. Das Projekt geht auf eine Initiative des Jugendbeirates Heidenau zurück.

Fitnesspark An der Festwiese Heidenau wurden 2022 mehrere Fitnessgeräte installiert. An den Geräten können Muskulatur und Beweglichkeit trainiert werden. Das Projekt wurde vom Jugendbeirat Heidenau initiiert.

Mehrgenerationen-Plätze Die Sanierung städtischer Spielplätze wird bei größeren Anlagen genutzt, um diese zu Mehrgenerationen-Plätzen umzugestalten. Beispiele sind die Spielplätze „Mügelner Schatzkiste“, „Gumpis Inselparadies“ und „Wirbelwind“.

Rad- und Wanderwege Die naturräumliche Lage bietet einen hohen Freizeitwert und einfachste Möglichkeiten für Fußgänger, Walker, Skater und Radfahrer, sich im Freien zu bewegen. Hauptachse ist der Elberadweg, der aufgrund seiner Mehrfachnutzung mitunter an seine Belastungsgrenzen kommt.

Das weitere Wegenetz weist unterschiedliche Qualitäten auf und ist teilweise lückenhaft. Mit der Instandsetzung der Kuhltreppen wurde eine direkte Verbindung zwischen der Kernstadt und den Großsedlitzer Höhen wieder nutzbar gemacht.

Gewässer Im Uferbereich der Elbe und an der Müglitzmündung wird Angelsport betrieben.

Private Angebote für Freizeit und Sport

YOYO Kletterhalle Klettern, Bouldern und Kursangebote in der Halle sowie mehrere Beach-Volleyball-Felder im Außengelände

Alex-Beach Gastronomiebetrieb mit zwei angeschlossenen Beach-Volleyball-Feldern (Saisonbetrieb)

Fitness-Studios im Stadtgebiet sind mehrere Sport- und Therapiezentren ansässig

4.6.3 Vereinsleben und gemeindliche Aktivitäten

In Heidenau sind etwa 50 Vereine und Verbände mit einem breiten Spektrum an Themen und Angeboten tätig.

Für das Stadtleben in Heidenau, das soziale Miteinander der Menschen und die aktive Betätigung sind die Vereine von großer Bedeutung.

Besonders mitgliederstark sind die beiden Sportvereine HSV und SSV, wobei ein Teil der Mitglieder aus den umliegenden Kommunen stammt.

Das Gleiche gilt für die insgesamt 16 Kleingartenvereine, die die Gartenanlagen im Stadtgebiet Heidenau tragen.

Vereine nach Sparten	Angebote	Mitglieder
Sport		
Heidenauer Sportverein e. V. (HSV)	Fußball, Darts	k. A.
Sport- und Spielverein Heidenau e. V. (SSV)	Ballsportarten, Tanzsport, Judo, Kraftsport, Leichtathletik, Turnen, Radsport	1.136
Sportgemeinschaft „Großsedlitz“ Heidenau e. V.	Billard, Gymnastik	k. A.
DLRG – Ortsgruppe Heidenau e. V.	Schwimm- und Rettungsschwimm-Kurse, Rettungsdienst, Erste-Hilfe-Kurse und Sanitätsausbildung	200
Angelsportverein Müglitztal Sitz Heidenau e. V.	Angelsport	220
Schachklub Heidenau e. V.	Breitensport, Training und Turniere verschiedener Alters- und Leistungsklassen, Schachschule	65
Heidenauer Dartclub e. V.	Darts	k. A.
Heidenauer Schützenbund e. V.	Schießsport	k. A.
Heidenauer Schützenverein e. V.	Schießsport	k. A.
Kegelsportverein Heidenau e. V.	Kegelsport	k. A.
Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V.	Hundesport	k. A.
Musik / Kultur / Medien		
Heidenauer Singekreis e. V.	Chormusik (Kinder Chor, gemischter Chor)	70
Kammerorchester Heidenau	Orchestermusik	18
Medienzentrum Heidenau e. V.	Stadteilredaktion, Kurse und Ferienangebote zur Medienkompetenz und Medienarbeit	25
Heidenauer Musikerverein e. V.	Bandmusik einschließlich öffentlichen Auftritten	k. A.
Musikschule Sächsische Schweiz e. V.	Schulen (Oberschule und Gymnasium)	k. A.
1. Kultur- und Festverein Gr. & Kl. Sedlitz e. V.	kulturelle Ereignisse und Festlichkeiten	k. A.
Hobby		
Modelleisenbahnclub Heidenau e. V.	Modellbauanlagen, Fahrtage und Ausstellungen	18
Magischer Zirkel von Deutschland e. V.	Zauberkunst	k. A.
Heidenauer Philatelisten und Sammlerverein 1926 e. V.	Sammlung und Tausch von Briefmarken, Ansichtskarten u. a. m.	k. A.
Skatclub „reiten & spritzen“ Heidenau e. V.	Kartenspiel	k. A.
Heidenauer Doppelquartett e. V.	Kartenspiel	k. A.
Gemeinschaft / Nachbarschaft		
Nachbarschaftsverein Heidenau e. V.	Schulbusbegleiter und Schülerlotsen, soziale Beratung und Betreuung, Betreuung Minispielfeld Mügeln	60
Gemeinsam in die Zukunft e. V.	Förderung des Austauschs mit Weißrussland	15
Gemeinsam in Heidenau e. V.	Förderung von Gemeinschaft und Integration	46
Städtepartnerschaftsverein Heidenau e. V.	Pflege der Heidenauer Städtepartnerschaften	35
Fördervereine		
Förderverein Astrid-Lindgren-Grundschule e. V.	Unterstützung der Bildungsarbeit, eigene Projekte	50
Schulförderverein Gleißi e. V.	Unterstützung der Bildungsarbeit, eigene Projekte	k. A.
Heinrich-Heine-Schulförderverein Heidenau e. V.	Unterstützung der Bildungsarbeit, eigene Projekte	65
Förderverein „Offene Tür“ der H.-E.-Stötzner-Schule	Unterstützung der Bildungsarbeit, eigene Projekte	45
Schulförderverein des Pestalozzi-Gymnasiums e. V.	Unterstützung der Bildungsarbeit, eigene Projekte	k. A.
Förderverein Barockgarten Großsedlitz e. V.	Unterstützung der Bildungsarbeit, eigene Projekte	k. A.
Kleingartenvereine		
16 Vereine im gesamten Stadtgebiet	Träger der örtlichen Kleingartenanlagen	k. A.

Tab. 5: Übersicht Heidenauer Vereine, Stand Juli 2023 Quelle: Stadtverwaltung Heidenau, eigene Recherche, 2024, eigene Darstellung

Außerdem sind in Heidenau überregional agierende Vereine und Verbände tätig. In den meisten Fällen handelt es sich um Träger sozial orientierter

Freizeit-, Betreuungs-, Bildungs- und Beratungsangebote für sozial und anderweitig benachteiligte Menschen.

Überörtliche Vereine und Verbände	Angebote / Tätigkeit
CJD Sachsen/Thüringen	Produktionsschule, Familienzentrum, Bürgerzentrum, Bürgergarten, Wohngruppe „Dach“
Johanniter Unfallhilfe e. V.	Kita „Regenbogen“, Seniorenheim
DRK Kreisverband Pirna e. V.	Erziehungs- und Familienberatungsstelle, KHJ Faktotum, Schulsozialarbeit
Diakonie Pirna	Allgemeine soziale Beratungsstelle
Demokratischer Frauenbund (dfb) RV Sachsen Ost e. V.	Heidenauer Tafel und Kleiderkammer
Caritasverband für Dresden e. V.	Flüchtlingssozialarbeit und Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
AWO Sachsen	Schuldner- und Insolvenzberatung

Tab. 6: Übersicht in Heidenau ansässiger / aktiver Vereine
Quelle: Stadtverwaltung Heidenau, Vereinsbefragung, eigene Recherche/Darstellung, 2024

Der Stellenwert der Vereine und der ehrenamtlich tätigen Mitglieder waren Anlass, die Vereine aktiv in die Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes Heidenau 2035+ einzubinden. Dazu wurden mehrere Formate angeboten:

- Vereinskonzferenz, März 2023
- Vereinsbefragung, März 2023
- Workshops, August / September 2023

Darüber hinaus konnten die in Vereinen organisierten Mitglieder ihre Anliegen im Rahmen der allgemeinen Bürgerumfrage zur künftigen Stadtentwicklung äußern.

Das Ergebnis der Beteiligung ist nachfolgend kurz zusammengefasst:

Mitgliederzahlen / Vereinsnachwuchs

Nachwuchssorgen wurden von einer Mehrzahl der Vereine bestätigt. Als Ursache werden einerseits Desinteresse an der Vereinsarbeit oder einer verbindlichen Vereinsmitgliedschaft genannt aber auch Zeitmangel vermutet. Andererseits sehen die Vereine auch eigene Defizite, z. B. in der Mitgliederpflege und in der Ansprache potenzieller Interessenten.

Genutzte Räume und Anlagen

Sportvereine nutzen vorrangig Schulsporthallen und das Sportforum. Da insbesondere die Hallenkapazitäten nicht ausreichen, werden auch andere Räumlichkeiten, wie die Dance Hall in der Schuhfabrik genutzt. In den Sommermonaten finden sportliche Aktivitäten im Freibad statt.

Musik- und Kulturvereine nutzen Vereinsräume, z. B. im Mehrgenerationenhaus Mügeln (MeGAH),

im Stadthaus am Markt oder privat angemietete Probenräume.

Auftritte finden u. a. im Gemeindezentrum, in der Aula des Pestalozzi-Gymnasiums, im Barockgarten Großsedlitz oder bei Veranstaltungen im Freien statt.

Hobbyvereine nutzen private Räume oder treffen sich in den örtlichen Gaststätten. Der Modellbahnclub hat Räume in der Ehrlichmühle angemietet. Teilweise werden Angebote in den Heidenauer Schulen durchgeführt.

Vereine zur Pflege der Gemeinschaft sind u. a. in den Gemeinschafts- und Mehrzweckräumen der Seniorenwohnanlagen Elbblick und Sonnenhof aktiv oder nutzen Wohngebietstreffe.

Fördervereine sind überwiegend in den jeweiligen Objekten angesiedelt (Schulen, Barockgarten)

Kleingartenvereine nutzen Spartenheime in den Anlagen.

Überörtliche Vereine und Verbände sind an ihren jeweiligen Wirkungsstätten tätig. Genutzt werden außerdem städtische Mehrzweck- und Beratungsräume im Stadthaus, im MeGAH und im Bürgerzentrum am Fritz-Gumpert-Platz. Zusätzlich werden von den Wohnungsunternehmen Räume für Wohngebietstreffe und Beratungsräume zur Verfügung gestellt.

Das CJD unterhält für seine verschiedenen Angebote mehrere Standorte im Stadtgebiet. Der Demokratische Frauenbund hat im Stadtzentrum Ladenlokale angemietet, in denen er die Tafel Heidenau und eine Kleiderkammer betreibt.

Durch die Stadtverwaltung werden Räume und Freiflächen für Vereine, Sozialträger und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt:

Räume	Anzahl
Mehrgenerationenhaus Mügeln (MeGAH)	11
Stadthaus am Markt	9
Aula Pestalozzi-Gymnasium	1
Aula Goethe-Oberschule	1
Freiflächen	Anzahl
Festwiese	1

Tab. 7: Räume für Vereine, Sozialträger und Veranstaltungen der Stadt Heidenau (ohne Sporthallen)

Quelle: Stadtverwaltung, 2024, eigene Darstellung

Die Vereine bewerten die von ihnen genutzten Räume und Anlagen sehr differenziert. Defizite betreffen im Wesentlichen fehlende Raumkapazitäten.

- **fehlende Räume** beispielsweise für die Arbeit von Schulfördervereinen und die Schulsozialarbeit, einige Vereine haben keine eigenen Räumlichkeiten bzw. suchen einen neuen Standort
- **fehlende Hallen- und Sportplatzkapazitäten** sowohl für zusätzliche schulische Sportangebote als auch für den Vereinssport
- **fehlende Lagerkapazitäten** werden von mehreren Vereinen genannt. Es fehlen geeignete Räume für vereinseigene Utensilien und Gebrauchsgegenstände.
- **Sanierungs- oder Modernisierungsbedarf** wird an der Radrennbahn, an Vereins- und Funktionsräumen im Sportforum, am Familienzentrum im Stadthaus gesehen
- **Barrierefreiheit** der Vereinsräume bzw. Veranstaltungsorte ist für einige Vereine eine wichtige Voraussetzung, um für ihre Zielgruppen erreichbar zu sein.

Vereins- und Stadtleben

Vereine bereichern das Stadtleben durch eigene Aktivitäten und Veranstaltungen oder indem sie an der Programmgestaltung öffentlicher Veranstaltungen mitwirken. Zahlreiche Vereine nutzen diese Möglichkeit regelmäßig, um sich öffentlich zu präsentieren, Interesse an ihrer Tätigkeit zu wecken und potenzielle Neumitglieder anzusprechen.

Die Ergebnisse der Vereinsbefragung zeigen, dass die meisten Vereine regelmäßig eigene Veranstaltungen durchführen. Zu nennen sind offene Sportveranstaltungen, Laufveranstaltungen, Feste, Konzerte, Aktionstage, Märkte und Ausstellungen.

Darüber hinaus beteiligen sich viele Vereine an städtischen Veranstaltungen, wie Stadtfest, Weihnachtsmarkt, ABC-Fete und Aktionstagen.

Mit der jährlichen **Vereinsmeile** gibt es seit 2018 ein eigenes Veranstaltungsformat, das den Vereinen eine öffentliche Präsentation im Rahmen eines Familiennachmittags im Stadtzentrum ermöglicht. Als Ko-Veranstaltung der zeitgleich stattfindenden ABC-Fete konnte sich eine publikumswirksame Veranstaltung etablieren.

Zusammenarbeit mit Schulen

In der Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen sehen viele Vereine eine zusätzliche Gelegenheit, sich zu betätigen und Nachwuchs zu gewinnen. Derzeit machen nur 6 der an der Befragung beteiligten Vereine von dieser Möglichkeit Gebrauch, wobei es sich dabei überwiegend um die Schulfördervereine und das DRK als Träger der Schulsozialarbeit handelt. Langjährige Kooperationen bestehen mit den Sportvereinen und dem Schachclub Heidenau.

13 Vereine möchten in Zukunft auf diesem Gebiet aktiv bleiben bzw. aktiv werden. Dazu wurden folgende Ideen genannt (Tab. 8):

Verein	Angebote
Gemeinsam in die Zukunft e.V.	Länderkunde Belarus, Demokratie und Freiheit, Tschernobyl
Medienzentrum Heidenau e.V.	Medien GTAs, Angebote zur Medienkompetenz für Eltern, Lehrer, Schüler
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Schulsanitätsdienst + Johanniterjugend / Ersthelfer von Morgen
Magischer Zirkel von Deutschland e.V.	Aufführungen in Schulen
CJD Sachsen/Thüringen, Standort Heidenau	Aktionen zu Ostern, Nikolaus, Ernährungsführerschein, Ferienspiele und Bewegungsangebote
Förderverein Astrid-Lindgren-Schule e.V.	Intensivierung diverser Angebote (Sport, Musik, Medien)
Städtepartnerschaftsverein Heidenau e.V.	Schüleraustausch (Schülerforen mit Partnerstädten)
Diakonie Pirna	Praktika, Exkursion
Heidenauer Singkreis e.V.	Kinderchorarbeit vor Ort im MeGAH
Schachklub Heidenau e.V.	Fortführung Schachschule an der Astrid-Lindgren-Schule
DRK Kreisverband Pirna e.V.	Kooperation besteht weiter
Schulförderverein des Pestalozzi-Gymnasiums	Weiterführung der bisherigen Angebote

Tab. 8: Vorschläge der Vereine für Aktivitäten in Schulen

Quelle: Vereinsbefragung, 2023, eigene Darstellung

Zur Unterstützung ihrer Arbeit wünschen sich viele Vereine eine engere Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung sowie einen regelmäßigen Austausch mit anderen Vereinen, z. B. in Form einer

jährlichen Vereinskonzferenz oder darüber hinaus gehende Netzwerktreffen mit weiteren Partnern.

4.6.4 Naherholung und Tourismus

Heidenau liegt in einer Region, die für ihre landschaftliche und kulturelle Vielseitigkeit bekannt ist.

Innerhalb dieser Region liegt Heidenau strategisch und verkehrstechnisch sehr günstig. Über Straßen und Schiene ist die Stadt sowohl aus Sachsen als auch aus Deutschland und Tschechien gut zu erreichen.

Dennoch ist die Bedeutung Heidenaus für den Tourismus im Vergleich zu anderen Kommunen der Region sehr gering.

Bei der Bewertung der Rahmenbedingungen für Naherholung und Tourismus ist zwischen der Stadt als Ziel für Ausflüge und touristische Reisen und als Ausgangspunkt für Unternehmungen im Umland zu unterscheiden.

Heidenau als Reise- und Ausflugsziel

Für Gäste ist der Barockgarten Großsedlitz ein Hauptziel. Jährlich besuchen rd. 50 000 Menschen die Parkanlage. In den Wintermonaten ist der Park geschlossen. Die Besucherzahlen sind im Vergleich zu anderen Anlagen dieser Größenordnung und Bedeutung ausbaufähig. Bei den Besuchern handelt es sich fast ausschließlich um Tagesgäste. Der Barockgarten wird durch die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten gGmbH verwaltet und unter der Marke Schlösserland Sachsen vermarktet.

Das Albert-Schwarz-Bad Heidenau ist während der Freibadsaison ebenfalls ein Anziehungspunkt für Tagesausflügler aus der Umgebung.

Das Lugturm-Areal oberhalb von Gommern und der Wasserturm in Kleinsedlitz sollen perspektivisch zu Ausflugszielen vorrangig für Wanderer und Radfahrer entwickelt werden. Um diese Entwicklung planerisch zu sichern, wurden beide Standorte im aktuellen Flächennutzungsplan als Sondergebiet Ausflugs gastronomie ausgewiesen und für das Lugturm-Areal das B-Plan-Verfahren gestartet. Die Ansiedlung von Beherbergungsbetrieben wird ausgeschlossen.

Der Elbradweg ist stark frequentiert. Im Stadtgebiet Heidenau liegen mehrere gastronomische Angebote mit Saisonbetrieb sowie Verweilplätze.

In der Vergangenheit wurde der Elbradweg mehrfach zu Deutschlands beliebtester Radroute gewählt. Obwohl Heidenau im attraktivsten Abschnitt der Route liegt, kann die Stadt von den Radwanderern kaum profitieren.

Gleiches gilt für Wasserwanderer auf der Elbe, die in Heidenau keine Möglichkeit zum Anlegen vorfinden.

Fahrten mit den Ausflugsschiffen der Weißen Flotte sind ebenfalls nicht möglich, da der Anleger Heidenau nicht bedient wird.

An die in der Hauptsaison verkehrenden Wanderbusse und Wanderschiffe des Regionalverkehrs Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE) ist Heidenau ebenfalls nicht angebunden.

Heidenau als Übernachtungs- und Ausgangsort in der Region

Die Stadt hat aufgrund ihrer günstigen Lage zwischen Dresden und Pirna und am Übergang zwischen den Tourismusregionen Dresdner Elbland, Sächsische Schweiz und Osterzgebirge gute Voraussetzungen, um sich als Ausgangsort für die Erkundung der Region zu profilieren. Derzeit sind die dafür erforderlichen Übernachtungskapazitäten nicht ausreichend bzw. fehlen passende Angebotsformen, wie Caravan-Stellplätze.

Zudem gibt es keine abgestimmten Vermarktungsaktivitäten auf kommunaler oder regionaler Ebene, um dieses Profil gezielt zu stärken.

Bis 2019 unterhielt die Stadt Heidenau im Stadthaus am Marktplatz ein zentrales Informationsbüro für Touristen. Dabei handelte es sich nicht um eine, nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) zertifizierte Touristeninformation.

Derzeit gibt es kein adäquates Angebot. Touristisches Informationsmaterial wird in einigen öffentlichen Einrichtungen bereitgehalten.

In Anbetracht digitaler Angebote und Services ist die Nachfrage nach analogen Materialien jedoch stark zurückgegangen.

Beherbergungsbetriebe

Die oben beschriebene Situation spiegelt sich in der Angebotsstruktur der Beherbergungsbetriebe wieder. Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen (StaLa) erfasst alle Betriebe, in denen mindestens 10 Gäste gleichzeitig beherbergt werden können.

Im Jahr 2021 erfüllten vier Beherbergungsbetriebe dieses Kriterium:

- Hotel Reichskrone
- Hotel Ausspanne

- Hotel Mühlenhof
- Pension Villa Else

Die Zahl der angebotenen Betten liegt seit 2012 zwischen 190 und 220 bei einer geringen Auslastung von durchschnittlich knapp 44 %. (Tab. 9)

Jahr	Anzahl Betriebe	Anzahl Betten	Auslastung Betten
2012	4	225	42,1
2013	3	202	43,6
2014	3	197	42,6
2015	3	213	45,1
2016	3	206	45,9
2017	3	198	44,5
2018	4	209	44,3
2019	4	188	50,9
2020	4	190	42,6
2021	4	191	36,8

Tab. 9: Beherbergungskapazitäten und Auslastung
Quelle: StaLa, 2023, eigene Darstellung

Übernachtungen

Um verschiedene Standorte und Regionen hinsichtlich der Tourismusintensität vergleichen zu können, werden die jährlichen Übernachtungen je Einwohner herangezogen. (Abb. 5)

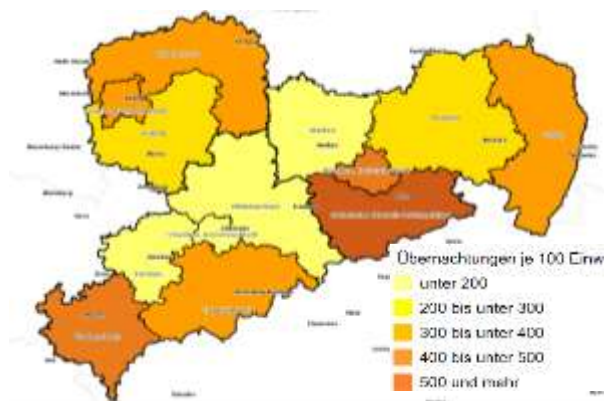


Abb. 5: Tourismusintensität in Sachsen, 2021
Quelle: IHK Sachsen, WirtschaftsAtlas, 2023

Heidenau liegt in der Region mit der sachsenweit höchsten Tourismusintensität von über 500 Übernachtungen je 100 Einwohner, wobei dafür die hohen Übernachtungszahlen in den dünn besiedelten Reisegebieten maßgeblich sind. Aber auch im benachbarten Dresden lag der Wert mit 400 bis 500 Übernachtungen je 100 Einwohner sehr hoch.

In Heidenau lag die Tourismusintensität 2019 bei 208 je 100 Einwohner (EW). Bis 2021 sank sie auf weniger als 150 Übernachtungen je 100 EW.

Zwischen 2012 und 2019 war eine tendenziell leicht positive Entwicklung der Ankunfts- und Übernachtungszahlen zu verzeichnen. Die Aufenthaltsdauer blieb hingegen annähernd konstant bei durchschnittlich 2,2 Tagen. (Abb. 6)

In den Corona-Jahren 2020/21 ging die Zahl der Reisen zurück, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg und erreichte 2021 mit 2,8 Tagen einen Höchstwert.

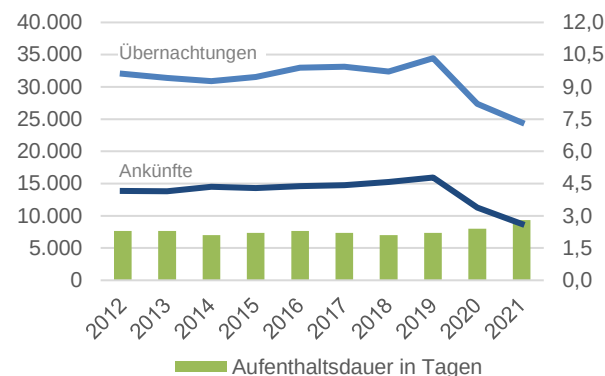


Abb. 6: Ankünfte / Übernachtungen und Aufenthaltsdauer
Quelle: StaLa, 2023, eigene Darstellung

Angaben zu den Reiseanlässen (dienstlich / privat) liegen für Heidenau nicht vor.

Jahr	Anzahl Ankünfte	Übernachtungen	Aufenthaltsdauer (Tage)
2012	13.857	32.051	2,3
2013	13.789	31.398	2,3
2014	14.525	30.881	2,1
2015	14.303	31.525	2,2
2016	14.586	32.971	2,3
2017	14.739	33.138	2,2
2018	15.276	32.381	2,1
2019	15.944	34.449	2,2
2020	11.274	27.358	2,4
2021	8.751	24.479	2,8

Tab. 10: Ankünfte / Übernachtungen und Aufenthaltsdauer
Quelle: StaLa, 2023, eigene Darstellung

Zusätzlich zu den statistisch erfassten Beherbergungsbetrieben werden in Heidenau private Ferienzimmer, Ferienwohnungen und Appartements angeboten. Quantifizieren lassen sich die Kapazitäten dieser Unterkünfte nicht.

Jugendherbergen, Hostels oder Camping- bzw. Caravan-Stellplätze gibt es in Heidenau nicht.

4.6.5 Zusammenfassung und Fazit

Kultur- und Freizeitangebote

In Heidenau überwiegen einfache Kultur- und Freizeitangebote, deren Zielgruppen die Heidenauer und Einwohner aus dem unmittelbaren Umfeld sind. Freizeitangebote haben in Heidenau eine wichtige sozialintegrative Funktion. Sie sind oft an niedrigschwellige Beratungs- und Betreuungsangebote gekoppelt.

Träger von Angeboten sind die Stadt Heidenau, Vereine und Sozialpartner. Wichtige Partner sind zudem Kitas und Schulen. Insbesondere die schulischen Ganztagsangebote ermöglichen den Kindern und Jugendlichen neigungsspezifische Freizeitangebote wahrzunehmen.

Wichtige öffentliche Freizeiteinrichtungen sind die Stadtbibliothek, das Albert-Schwarz Bad, die Kinder- und Jugendhäuser in Mügeln und Süd und die im Stadtgebiet vorhandenen Familien- und Bürgerzentren sowie Wohngebietstreffe. Alle diese Einrichtungen zeichnen sich durch einen starken lokalen Bezug und Bürgernähe aus.

Als öffentliche Veranstaltungsorte werden das Gemeindezentrum der Christuskirche, die Aula im Pestalozzi-Gymnasium sowie Mehrzweckräume im Stadthaus, im Mehrgenerationenhaus MeGAH, in der Seniorenwohnanlage „Sonnenhof“ sowie in der Kita „Flohkiste“ genutzt.

Sportangebote

Der Sport hat in Heidenau traditionell einen hohen Stellenwert. Die beiden größten Heidenauer Vereine sind Sportvereine. Radsport, Schwimmen und Faustball gehören zu den Alleinstellungsmerkmalen des Heidenauer Angebotes. Hinzu kommt eine Zahl kleinerer Vereine, die sich speziellen Sportarten, wie Sportschießen, Schach, Kegeln oder dem Angel- und Hundesport widmen.

Sportanlagen beschränken sich auf die Freianlagen im Sportforum und Schulsporthallen. Die Kapazitäten dieser Anlagen reichen nicht aus, wodurch Aktivitäten der Vereine begrenzt werden. Überdies steigt die Nachfrage nach Hallenkapazitäten kontinuierlich.

Die Radrennbahn weist bauliche Mängel auf. Diese müssen dringend behoben werden, um den Wettkampfbetrieb auf der Heidenauer Anlage zu sichern.

Die Schwimm- und Ballsportanlagen des Freibades werden ebenfalls durch Vereine genutzt.

Vereinsleben

In Heidenau besteht ein vielfältiges Vereinsleben. Besonders viele Mitglieder haben die Heidenauer Sportvereine und die DLRG Ortsgruppe Heidenau.

Den Vereinen stehen Räume in öffentlichen Einrichtungen, im Sportforum und im Freibad zur Verfügung. Teilweise werden Gaststätten und private Räume genutzt. Einzelne Vereine nutzen eigene Anlagen oder haben Räume gemietet.

Insgesamt ist der Bedarf an Vereinsräumen nicht gedeckt. Defizite bestehen auch bei der Kapazität, insbesondere der Sportanlagen.

Die Zusammenarbeit der Vereine untereinander, mit der Stadtverwaltung sowie weiteren Partnern wird als ausbaufähig beschrieben.

Probleme in der Mitgliederentwicklung sind durch fehlendes Interesse und Zeitmangel aber auch durch Defizite bei der Mitgliederwerbung zu begründen.

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen und durch die jährliche Freizeit- und Vereinsmeile erhalten die Vereine öffentliche Aufmerksamkeit, die durch eigene Aktivitäten ergänzt werden. In einer engen Kooperation mit Schulen und Kindergärten werden praktische Formen der Nachwuchsgewinnung gesehen. Zu einigen Vereinen bestehen bereits langjährige Verbindungen.

Naherholung und Tourismus

Als Ziel für Erholungssuchende und Touristen ist Heidenau im Vergleich zu anderen Kommunen der Region von geringer Bedeutung. Die Elbe, der Elbradweg sowie der Barockgarten Großsedlitz haben eine hohe Anziehungskraft und Bekanntheit, die aber kaum Effekte für die Stadt mit sich bringen.

Aus der strategisch guten Lage am Schnittpunkt bedeutender Tourismusdestinationen ist Heidenau ein idealer Startpunkt für die Erkundung der Region. Bisher wird dieses Potenzial kaum genutzt.

Die eigene Bevölkerung profitiert hingegen von der hohen Angebotsqualität, der guten touristischen Erschließung und dem hohen Freizeitwert der Umgebung.

Stärken – Schwächen - Profil

Wesentliche Kernaussagen zur aktuellen Situation in den Handlungsfeldern Freizeit, Sport und Kultur, Naherholung und Tourismus sind im nachfolgenden Stärken-Schwächen-Profil zusammengefasst.

Stärken	Schwächen
Kultur- und Freizeitangebote	
➤ gute Ausstattung mit Kultur- und Freizeitangeboten, insbesondere im niedragschwelligen Bereich ➤ attraktives Freibad mit familienfreundlichem Angebot	➤ keine gehobenen Kultureinrichtungen, wie Kino, Theater oder Museen im Stadtgebiet ➤ Angebote sind nicht sichtbar genug, keine Bündelung der Termine an einer (digitalen) Stelle
Sportangebote	
➤ Sportforum mit Radrennbahn als regionales Alleinstellungsmerkmal ➤ wachsendes Angebot an Sportgelegenheiten, wie Skateranlage, Trimm-Dich-Parcours	➤ fehlende Hallenkapazitäten, Anlagen stoßen vor allem im Winterhalbjahr an ihre Kapazitätsgrenzen ➤ fehlende Sportfreianlagen ➤ bauliche Mängel an Sportanlagen (Radrennbahn) und Nebenanlagen
Vereinsleben	
➤ vielfältige Vereinsstruktur ➤ Integration durch Sport	➤ fehlende Räume für laufende Vereinsarbeit einschließlich Lagermöglichkeiten ➤ fehlende Kapazitäten bei Sportanlagen ➤ Zusammenarbeit untereinander und mit der Stadtverwaltung sowie Netzwerkarbeit ist ausbaufähig ➤ bauliche Mängel an einigen Objekte einschl. fehlende Barrierefreiheit
Naherholung und Tourismus	
➤ strategisch günstige Lage zwischen touristischen Zielen im Dresdner Elbland, in der Sächsischen Schweiz und im Osterzgebirge ➤ gute Erreichbarkeit für Reisende aus Deutschland und den Nachbarländern Polen und Tschechien ➤ Barockgarten Großsedlitz als touristisches Ziel mit Potenzial ➤ Albert-Schwarz-Bad als Naherholungsziel in der Region ➤ Lage an der Elbe und am Elbradweg	➤ kaum touristische Anziehungskraft, fehlende touristische Infrastruktur und Übernachtungskapazitäten ➤ fehlende Bekanntheit als attraktiver Ausgangspunkt für touristische Ausflüge zwischen Dresden, Pirna und Umland ➤ fehlende Vernetzung mit den Tourismusdestinationen im Umfeld der Stadt Heidenau ➤ keine Anschlüsse an die Linien der Weißen Flotte sowie an Linien der Wanderbusse und Wanderschiffe des RVSOE

Tab. 11: Stärken-Schwächen-Profil für die Themenfelder Freizeit, Kultur und Sport, Naherholung und Tourismus

Teil B - Konzeption

4.6.6 Trendbewertung

Eine Ursache für die Zunahme der Stadtbevölkerung liegt in der Vielfalt des städtischen Lebens. Die hohe Dichte und bessere Verfügbarkeit von Kultur- und Freizeitangeboten sowie Vereinsinfrastruktur sind ein Vorteil der Städte.

Im Fall Heidenau weist auch das Umland ein vielschichtiges Naherholungs- und Tourismusangebot auf, was die Wohn- und Lebensqualität der Stadt weiter erhöht.

Aus Sicht der Stadt sind diese weichen Standortfaktoren ein wesentliches Qualitätsmerkmal und

Basis eines gut vernetzten Miteinanders in der Kommune.

Die Nachfrage nach diesen Angeboten wird durch die Alters- und Sozialstruktur der Einwohner sowie durch gesellschaftliche Trends beeinflusst.

Aufgabe der Stadt wird es sein, entsprechende baulich-organisatorische Rahmenbedingungen zu schaffen bzw. an künftige Entwicklungen anzupassen.

Demografische Entwicklung

In naher Zukunft erreichen geburtenstarke Jahrgänge das Rentenalter, die deutlich gesünder, aktiver und mobiler sind, als dies in den vorherigen Generationen der Fall war. Hinzu kommt, dass diese Menschen infolge einer gestiegenen Lebenserwartung einen längeren „Lebensabend“ vor sich haben.

Was auf dem Fachkräftemarkt mit Sorge erwartet wird, bedeutet für den Kultur-, Freizeit und Sportbereich einen Zugewinn sowohl an Konsumenten als auch an Aktiven und Gestaltern.

Jedoch ist auch diese Gruppe nicht homogen. Die Lebensmodelle sind vielfältiger und individueller. Auch die finanzielle Ausstattung der Haushalte und

die damit verbundenen Möglichkeiten zur Teilhabe an gemeinschaftlichen, mit Konsum verbundenen Aktivitäten wird sehr unterschiedlich sein.

Parallel dazu werden die jungen „Nachwuchskräfte“ immer weniger.

Für Heidenau bedeutet dieser Entwicklungstrend:

- wachsende Nachfrage nach Kultur- und Freizeitangeboten und Möglichkeiten ehrenamtlicher Betätigung,
- differenzierte Nachfrage, die von niedrigschwelligen Begegnungsmöglichkeiten bis hin zu höherwertigen Kulturveranstaltungen reicht und
- zunehmende Schwierigkeiten, Nachfolger für verantwortliche Positionen in Vereinen zu finden

Individualisierung und Singularisierung

Gegenwärtig erleben wir einen Trend, der eine stärkere Ausdifferenzierung der Gesellschaft und die Zuordnung von Personen zu sozialen Gruppen mit sich bringt.

Dieser Entwicklung zeigt sich in verschiedenen gesellschaftlichen Effekten. Beispielsweise sind immer weniger Menschen bereit sich in verbindlichen Strukturen, wie Parteien oder Vereinen zu organisieren oder Verantwortung für eine größere Gruppe zu übernehmen. Parallel steigt die Gefahr der sozialen Isolation und der Vereinsamung.

Für Heidenau bedeutet diese Entwicklung

- wachsende Notwendigkeit, niedrigschwellige Angebotsformen und Organisationsstrukturen zu erhalten bzw. aufzubauen
- städtisches Engagement bei der organisatorischen, ideellen und finanziellen Unterstützung von Vereinen und Initiativen des Gemeinwesens
- wachsender Bedarf an öffentlichen Flächen und Räumen für gemeinschaftliche Aktivitäten

Integration aller sozialen Gruppen

Gemeinsame Freizeitaktivitäten und Sport bieten vielfältige Möglichkeiten des Austauschs, stärken die Gemeinschaft und haben das Potenzial, Brücken zwischen Kulturen und Generationen zu bauen und das Verständnis für den jeweils anderen zu fördern. Voraussetzung dafür sind verbesserte Teilhabechancen und niedrigschwellige Zugänge, wie z. B. finanzielle, organisatorische und kommunikative Barrieren möglichst gering zu halten. Zusätzlich werden gezielte Vermittlungsangebote sowie partizipative Projekte im Stadtteil für sozial benachteiligte Menschen benötigt. Die kulturelle Bildung spielt hierbei eine Schlüsselrolle, um

besonders Kindern und Jugendlichen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, sie zu begeistern und Barrieren abzubauen.

Für Heidenau bedeutet diese Entwicklung

- weiter steigender Bedarf an niedrigschwelligen und finanziell erschwinglichen Angeboten
- Sensibilisierung der Akteure für sozialintegrative und inklusive Aspekte
- Berücksichtigung einer kulturellen und sprachlichen Vielfalt bei der Zielgruppenansprache

Breitensport als Motivator für Bewegungs- und Gesundheitsförderung

Menschen aller Altersklassen nutzen die vielfältigen Angebote der Sportvereine, um aktiv Sport zu treiben, neue Sportarten kennenzulernen, für Fitness und Gesundheit, sportliche Herausforderung und Wettkampf sowie soziale Kontakte in der Gemeinschaft des Vereinslebens. Für die Zukunft sind zwei wesentliche Trends zu erwarten.

Die zunehmende Individualisierung verbunden mit der abnehmenden Bereitschaft sich längerfristig in organisierten Formen zu binden oder sich in ihnen verantwortlich zu engagieren, hat bereits in der Vergangenheit eine Orientierung insbesondere junger Menschen auf kommerzielle Angebote, wie Fitnessstudios, Kletter-, Squash- oder Volleyball-Hallen bewirkt. Einen Zuwachs erlebt auch der individuelle Freizeitsport, wie Trekking, Radsport oder Laufen/Walken. Diese Entwicklung ist dem organisierten Breitensport abträglich. Andererseits wächst das Bewusstsein für die Bedeutung von

Bewegung, Sport und Spiel für die eigene Fitness und Gesunderhaltung sowie die soziale Interaktion.

Für Heidenau bedeutet diese Entwicklung:

- wachsender Bedarf an niedrigschwelligen, nicht organisierten Sportangeboten und einfachen Sportgelegenheiten
- weiterhin bestehende Nachfrage nach klassischen, in Heidenau verwurzelten Vereinssportarten
- Nachfrage nach neuen Sporttrends, alternativen Organisationsformen und altersspezifischen Angeboten
- neue Formen der Zielgruppenansprache und Kooperation von Vereinen und Einrichtungen
- wachsende Bedeutung des Vereinssports für Teilhabe und Integration sowie für die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der Zivilgesellschaft insgesamt

Individualisierung und Nachhaltigkeit im Tourismus

Das Reisen hat in den vergangenen Jahrzehnten ständig an Bedeutung gewonnen. Für die Mehrheit ist Reisen ein Grundbedürfnis. Abzulesen ist der Stellenwert an der Ausgabenentwicklung. Statistische Erhebungen zeigen, dass der Anteil des verfügbaren Haushaltseinkommens, der für Reisen ausgegeben wird, tendenziell gestiegen ist.

Zugleich beeinflussen der Klimawandel und seine Auswirkungen, wie Hitze, Trockenheit und Brandgefahr sowie Schneemangel die Wahl der Urlaubsziele und Reisezeiten.

Auch der demografische Wandel, mit einer wachsenden Gruppe älterer Reisender beeinflusst die Angebotsnachfrage.

Kurzfristig wirken zudem noch die Folgen der Pandemie nach. Dazu gehören nachgeholte Fernreisen ebenso wie ein neues Bewusstsein für Reiseziele im Inland.

Für Heidenau bedeutet diese Entwicklung:

- wachsende Bedeutung inländischer Reiseziele
- steigendes Bewusstsein für naturnahen und nachhaltigen Tourismus
- Nachfrage nach individuellen Übernachtungsformen außerhalb touristischer Hotspots
- Zunahme älterer Kultur- und Städtereisender

4.6.7 Ziele und Handlungsansätze

Ziele	Handlungsschwerpunkte
Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Kultur- und Freizeitangebotes	▪ Erhalt des vielseitigen Veranstaltungsangebotes ▪ Erhalt des umfangreichen niedrigschwelligen Kultur- und Freizeitangebotes, insbesondere durch Verstärkung geförderter Projekte und ESF-Vorhaben ▪ Übertragung funktionierender Konzepte, wie bspw. Bürgergärten, auf weitere Standorte ▪ Mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche ▪ Verbesserung des Kulturangebotes für junge Erwachsene ▪ Schaffung weiterer Angebote für Senioren ▪ Erhalt und Erweiterung des Angebotes an multifunktionalen Räumen und Vereinsräumen ▪ Erweiterung von Lagerkapazitäten für Vereine in Zuordnung zu den genutzten Räumen ▪ Zwischennutzung von vorhanden Flächen für Kultur und Freizeit ▪ Stärkung der Kunst und Kultur im öffentlichen Raum sowie im Stadtzentrum
Unterstützung der Vereine und der Vereinsaktivitäten	▪ Unterstützung der Vereine (organisatorisch, finanziell) ▪ Schaffung von dauerhaften Arbeits- und Kommunikationsstrukturen mit Vertretern der Vereine, der Bildungseinrichtungen und der Verwaltung (Netzwerkarbeit) ▪ Unterstützung der Vereine bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei der Suche nach geeigneten Räumen, in organisatorischen Belangen und in der Zusammenarbeit mit städtischen Einrichtungen ▪ Unterstützung der Vereine bei der Nachwuchsgewinnung, Integrationsarbeit und der Inklusion Behinderter in den Verein ▪ Ausbau der Anerkennungskultur für Vereine und das Ehrenamt
Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur	▪ Durchführung der notwendigen baulichen Maßnahmen an vorhandenen Anlagen ▪ Erweiterung von Kapazitäten insbesondere der schulischen Sportanlagen, wie Ersatzneubau Sporthalle Mügeln, Anlage bzw. Sanierung von Sportfreianlagen an den Schulstandorten ▪ Schaffung geeigneter Räume durch Um- oder Wiedernutzung der ehemaligen Turnhallen am Pestalozzi-Gymnasium und an der Goethe-Oberschule ▪ Ausbau des Angebotes an niedrigschwelligen Sportangeboten und Sportgelegenheiten, wie Laufwege, Fitnessgeräte, Sport- und Spielfelder ▪ Ausbau von Sporthallen (auch als Multifunktionshallen)

Ziele	Handlungsschwerpunkte
Nutzung vorhandener Potenziale für den Ausbau von Naherholung und Tourismus	▪ Profilierung und Vermarktung (Stadtmarketing) als günstiger Standort für Reisende, die die Region zwischen Dresden, Sächsischer Schweiz und Osterzgebirge erkunden möchten ▪ stärkere Einbeziehung bekannter Attribute, wie Elbe, Elbradweg und Barockgarten Großsedlitz in das Stadtmarketing ▪ bedarfsgerechte Entwicklung und Ergänzung der touristischen Infrastruktur in den Bereichen Gastronomie und Beherbergung ▪ Vernetzung touristischer Ziele durch Wanderwege und öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Erweiterung des gastronomischen Angebotes	▪ Unterstützung Privater bei entsprechendem Interesse ▪ Etablierung weiterer Gastronomie ▪ Schaffung von Ausflugsgasthäusern
Teilhabe gewährleisten, niedrigschwellige Angebotsformen erhalten/aufbauen	▪ Ausbau des Angebotes an niederschwelligen Sportangeboten ▪ barrierefreie Gestaltung der Infrastrukturen ▪ konsumfreie Zonen in der Innenstadt (dies z. B. in Verbindung mit innerstädtischen Brachen)

4.6.8 Maßnahmen – gesamtstädtisch und in Teilräumen

In der nachfolgenden Übersicht sind konkrete Einzelmaßnahmen auf Ebene der Gesamtstadt und der Teilgebiete benannt. Die Maßnahmen werden hinsichtlich ihrer Priorität in die Kategorien hoch, mittel und gering eingestuft. Die Umsetzung der Maßnahmen ist von der kommunalen Haushaltssituation sowie von der Bereitstellung von Fördermitteln und Zuwendungen abhängig.

Gemarkung	Maßnahmen	Priorität
Kultur, Freizeit		
Gesamtstadt bzw. Gemarkung offen	Zentraler Informationspool (Kultur-, Vereins- und Freizeitkompass) – Bündelung und bürgerfreundliche Aufbereitung aller relevanten Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen, Räumen etc. auf der Homepage der Stadt oder gesondertem Internetauftritt	hoch
	Kulturangebote – neben niedrigschwelligen auch gehobene Kunst- und Kulturveranstaltungen befördern (Ausstellungen, Theater, Konzerte u.a., Beispiel: Chorkonzerte im Barockgarten, Kunst/Ateliers im Zentrum oder als Zwischennutzung)	mittel
	Multifunktionshalle – Neubau/Umbau eines Gebäudes zu einer Veranstaltungs-/Multifunktionshalle mit Zuschauertribünen (z. B. im MAFA-Park). Betrieb durch einen privaten Träger.	mittel
	Räume für Veranstaltungen – Erweiterung des Angebotes (z. B. großer Saal)	mittel
	Treffpunkte für Jugendliche – informelle (z. B. überdachte Sitzgelegenheiten) und formelle (z. B. Jugendclub, Disco, Bikepark) Angebote schaffen	mittel
	Treffpunkte für junge Familien mit Kindern – z. B. Picknickplätze schaffen sowie private Initiativen befördern, z. B. Streichelzoo, Kindercafé, Stadtspiel Schnitzeljagd, Familienfeste auf der Festwiese, Trampolin und Indoorspielplatz, Kindermuseum, Lehrpfade	mittel
	Treffpunkte für alle Generationen – z. B. regelmäßige Veranstaltungen auf der Festwiese	mittel
	Kino – Fortsetzung der Open Air Kino-Veranstaltungen am Marktplatz und im Albert-Schwarz-Bad	mittel
	Spielplätze – Sonnenschutz/Bäume ergänzen	mittel
	Erreichbarkeit der kulturellen Veranstaltungsorte sichern/verbessern	mittel
	Neue Veranstaltungsorte und -formate im Freien – z. B. Konzerte an der Elbe, Trödelmarkt, Wochenmarkt, Skate-Veranstaltungen, kostenfreie Kursangebote in Parks,	gering
	Räume für Vereine – Angebot barrierefreier Räume im Erdgeschoss erweitern; Angebot gemeinschaftlich nutzbarer Räume erweitern (mit verschließbaren Einheiten für Vereinsmaterialien)	gering
	Proben- und Kreativräume – für Musiker und Künstler in leerstehenden Büro- und Fabrikgebäuden zur Verfügung stellen. Raummangel in Dresden als Chance für eine Belebung der Standorte und Heidenaus.	gering
	Treffpunkte für Erwachsene/Senioren – z. B. Bocciafeld, Kneippbecken schaffen sowie private Initiativen befördern, z. B. Musikcafé, Tanzveranstaltungen, Musiknacht, Billard, Darts, Autokino, Großschachfeld, Single-Treffpunkte, Seniorentreff, Nähtreff, Seniorenfest im Sommer, Weihnachten für Senioren	gering
Gemarkungen	siehe unten	

Sport		
Gesamtstadt bzw. Gemarkung offen	Innensportflächen – Erweiterung des Angebotes für Sportvereine (ähnlich der am Gymnasium, mit Zuschauertribünen) und die Öffentlichkeit (z. B. Kegelbahn)	hoch
	Außensportflächen – Erweiterung des Angebotes für Sportvereine (z. B. Klettergarten)	mittel
	Sportschwimmhalle (bzw. Vereins-, Gesundheitsbad/Lehrschwimmbecken) – Neubau einer kleinen Schwimmhalle für Schulschwimmen und den Vereinssport (1 – 2 Bahnen). Vorab Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zu baulichen (Alleinlage vs. Kombination mit anderen öffentlichen Einrichtungen) und betrieblichen Varianten (z.B. Betrieb durch Vereine oder die Technischen Dienste Heidenau GmbH (TDH)).	mittel
	Sportmöglichkeiten ohne Vereinsmitgliedschaft – Angebote erweitern, Unterstützung privater Investoren (z. B. Sportzentrum im MAFA-Park mit Bowling, Badminton, Tischtennis, Schwimmbad, Kegelbahn)	mittel
	Beschilderung - Wegweiser für Fußgänger und Radfahrer zu Spielplätzen oder Freizeitmöglichkeiten, Wegweiser für überörtlich bedeutsame Sport- und Freizeiteinrichtungen (für motorisierte Besucher, z. B. zum Sportforum)	gering
Gemarkungen	siehe unten	
Vereinsleben		
Gesamtstadt bzw. Gemarkung offen	Vereinskonferenz - Wiederbelebung des regelmäßigen Erfahrungsaustausches mit Abstimmung städtischer Vorhaben und Vereinsaktivitäten	mittel
	Vereinsnachwuchs – Unterstützung der Vereine durch Präsentationsmöglichkeiten (Schulen, Aktionstage, Tag der offenen Tür etc. mit Berichterstattung in lokalen Medien) und Teilnahmemöglichkeit am Ganztagsunterricht (GTA) in den Schulen (z.B. Medienkompetenz, Schulsanitätsdienst)	gering
	ehrenamtlich Tätige – Unterstützung durch eine Ehrenamtschule	gering
Gemarkungen	siehe unten	
Tourismus		
Gesamtstadt bzw. Gemarkung offen	Stadtmarketing etablieren (Zielgruppen: Bewohner und Besucher (Imageverbesserung), Touristen, Wohnungssuchende [insbesondere junge Menschen])	hoch
	Tourismus - Verknüpfung von touristischen Zielen durch ÖPNV (z.B. Dampferanlagestelle Elbe – Barockgarten)	mittel
	Tourismus – Wanderwegekonzept für Verknüpfung von touristischen Zielen erarbeiten (Barockgarten, Lugturm, Freibad, Elbe etc.)	mittel
	Tourismusband Großsedlitz–Wasserturm–Albert-Schwarz-Bad–Lugturm - Vernetzung der touristischen Ziele durch Wanderwege	mittel
	Beherbergungsbetriebe - Unterstützung bei Ansiedlung	gering
Gemarkungen	siehe unten	

Maßnahmen in Gemarkungen (alle Themenbereiche)		
Heidenau	Elbufer – weitere Qualifizierung für Erholungszwecke (Spaziergang etc.)	hoch
	Bruno-Gleißberg-Schule - Erneuerung der Sportfreianlagen	hoch
	Leichtathletik-Stadion – Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes (für 2024 geplant)	hoch
	Spielplatz Karl-Marx-Straße - Aufwertung der Anlage: z. B. mit Spielmöglichkeiten speziell für unter 3-Jährige (Tagesmütter im Gebiet)	hoch
	Erlebnisbereich Hochgeschwindigkeitsstrecke – Aussichtspunkte auf die Neubaustrecke am Tunnelportal (Tunnel durch das Erzgebirge)	hoch
	Sportforum– Sanierung der Radrennbahn einschließlich der Gänge der Radsportanlage	mittel
	Spielplatz - Wasserspielplatz Heidenau Süd bauen	mittel
	Bürgergarten – Erhalt des Angebotes (über ESF-Förderperiode hinaus)	mittel
	Fußballplatz - in Heidenau Süd bauen	mittel
Mügeln	J.-W.-von-Goethe-Oberschule – Erneuerung der Sportfreianlagen	hoch
	J.-W.-von-Goethe-Oberschule – Umbau der Pausenhalle (Alte Turnhalle) zu einem Multifunktionsraum, der auch der Öffentlichkeit zur Verfügung steht	hoch
	Sporthalle Astrid-Lindgren-Schule / Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule – Ersatzneubau als Zweifeldhalle	hoch
	Erlebnisbereich Hochgeschwindigkeitsstrecke – Aussichtspunkte auf die Neubaustrecke zwischen Mühlenstraße und Bahnhof Heidenau (z. B. Brücke)	hoch
	Elbufer – Entwicklung eines Freizeitbereiches/touristischen Schwerpunkts : Bootsanleger für Sportboote, Wasserwanderer und Elbeschifffahrt, Slipanlage, Erweiterung des Spielplatzes, Neubau Wasserspielplatz, separate Lauf-/Fitnessstrecke, Veranstaltungen an der vorhandenen Fitnessanlage an der Festwiese, ggf. separate Fahrrad- und Gehwegführung	mittel
	Elbgeländebahn – Entwicklung der ehem. Bahnstrecke zu einem Freizeit- und Naherholungsbereich	mittel
	Spielplatz Ringstraße - Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes als Mehrgenerationenanlage	mittel
	Bibliothek – Erweiterung der Öffnungszeiten (auch Samstags)	mittel
	Café im Stadtzentrum mit Außensitzbereich –Unterstützung privater Investoren (z. B. am Markt, Ernst-Thälmann-Str.)	mittel
	Familienzentrum-Rückhalt - Modernisierung der Räumlichkeiten	mittel
	Kräuterwiese - Erweiterung der öffentliche Grünanlage	mittel
	Mühlgraben - Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Erlebbarkeit des technischen Denkmals der Stadtgeschichte („Erlebnispfad Industriegeschichte“)	mittel
	BMX-Strecke/Pump-Track-Fläche - Neubau	mittel
	MAFA-Gelände - Sanierung und Umnutzung eines ehem. Gewerbebaus für Jugendkultur und verschiedene Sport- und Kreativangebote	gering
	Kino – Fortsetzung der Open Air Kino-Veranstaltungen am Marktplatz	gering
	MeGAH – Erweiterung der Angebote auch auf ältere Generationen	gering

Gommern	Lugtturm - Entwicklung des Areals als Ausflugsziel: Öffnung des Lugturmes für die Öffentlichkeit, Waldspielplatz. Perspektive: Ausflugsrestaurant	hoch
	Albert-Schwarz-Bad - Verbesserung der Zuwegung einschl. Beleuchtung	mittel
	Albert-Schwarz-Bad - Installation einer PV-Anlage im Freibadgelände	mittel
	Kino – Fortsetzung der Open Air Kino-Veranstaltungen im Albert-Schwarz-Bad	mittel
	Dorfplatz Gommern - Bepflanzung/Belebung	mittel
Klein-/ Großsedlitz	Wasserturm Kleinsedlitz - Entwicklung als technisches Denkmal mit Aussichtsturm und gastronomischer Einrichtung (Ausflugsrestaurant)	mittel
	Barockgarten Großsedlitz - Verbesserung der verkehrlichen Anbindung (ÖPNV): Abstimmung mit dem Förderverein des Barockgartens; Prüfung von Maßnahmen an Veranstaltungstagen, z. B. Einsatz von Kleinbussen	mittel
	Barockgarten Großsedlitz – Einwirkung auf Träger, das touristische Potential weiter auszuschöpfen: Erweiterung der Öffnungszeiten, Kammergut als Besucherzentrum, Angebote für Kinder, Qualifizierung gastronomischer Angebote, Öffnungstage in der Winterzeit, Entwicklung einer langfristigen Strategie	mittel
	Spielplatz Großsedlitz – Erweiterung um Bolzplatz	mittel
	Errichtung konsumfreier Räumlichkeit für bürgerliches Engagement - "Gemeindezentrum" mit Erweiterungsoption für Turnhalle	mittel
Wölkau	Rad- und Wanderwegenetz – Einbindung verbessern	mittel